

■ **Ergänzung zu dem Artikel von Tunde Fatunde
in KAS-AI 6/01**

Comeback-Vorbereitung von Ex-Diktator Babangida

Mit der Gründung neuer politischer Organisationen haben die Gegner Obsanjós nun eine neue Runde im Machtkampf eingeleitet. Führende Leute des Babangida-Regimes haben eine sich „National Solidarity Association (NSA)“ nennende Bewegung gegründet, unter ihnen der führende Babangida-Vize Augustus Aikhou, sowie mehrere seiner früheren Minister und Gouverneure.

Obwohl Babangida selbst dementiert bzw. dementieren lässt, dass er Präsidentschaftsambitionen habe, betrachten viele diese Gründung als direkte Herausforderung Obsanjós. Unter dem Namen „National Frontiers“ haben sich zahlreiche Mitglieder der Abacga-Diktatur, u.a. eine ganze Reihe der von Obsanjo in den Ruhestand geschickten Offiziere, mit verärgerten PDP-Größen zusammengetan, unter ihnen Sunday Awoniyi, der beim letzten PDP-Wahlparteitag im Kampf um den PDP-Vorsitz Barnabas Gemade unterlag. Eine dritte Neugründung ist das „National Progressive Forum“, in dem sich zahlreiche Unterstützer des verstorbenen Moshood Abiola zusammengefunden haben.

Diese drei Neugründungen bedeuten einen schweren Rückschlag für Präsident Obsanjo, denn sie haben zu einem nicht unbeträchtlichen Aderlass seiner PDP geführt. Sollten sich nun beiderseits der politischen Mitte, die Obsanjo in Abgrenzung zu den „konservativen“ Vertretern des Hausa/Fulani Aristokratisch-Militärischen Komplexes und ihren Verbündeten einerseits und den „progressiven“ Kräften der alten Pro-Abiola-Allianz andererseits für sich und seine PDP reklamiert, starke politische Organisationen etablieren, läuft er Gefahr, zwischen diesen und der Mitte aufgerieben zu werden.

Während das Juniheft schon im Druck war, gab es folgende Neuernennungen von Ministern durch Präsident Obsanjo, die vom Parlament bislang (4. Juli 2001) noch nicht bestätigt wurden:

Muhammed Arzika: Kommunikation (aus Sokoto)

Bello Kaliel: Wasserressourcen (aus Kebbi)

Solomon Ewuga: Bundesterritorium der Hauptstadt
(aus Nassarawa)

Danjuma Goje: Energie und Stahl (aus Gombe)